



Am 13.03.2017 gegen 17:30 Uhr wurden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kottlingbrunn zu einem Gasgebreehen in die Wiener Neustädter Straße alarmiert. Eine Privatperson wählte den Notruf da sie unangenehmen gasähnlichen Geruch wahrnahm. Am Einsatzort angekommen konnte der Einsatzleiter ebenfalls diesen Geruch wahrnehmen. Dieser kam von einer ca. 1 Meter breiten und ca. 400 Meter langen Spur eines unbekannten Stoffes welcher sich durch Teile des Ortsgebiets zog. Umgehend wurde die Straße gemeinsam mit der Polizei rund um diese Spur gesperrt. Mit dem ebenfalls anwesenden Bezirkssachbearbeiter für Schadstoff Marcus Schwarz wurden Proben von der unbekannten Flüssigkeit genommen und ausgewertet. Die nachalarmierte Feuerwehr Leobersdorf konnte inzwischen wieder unverrichteter Dinge abrücken. In der Zwischenzeit wurden die BH Baden und der Bezirksfeuerwehrkommandant über die aktuelle Lage in Kenntnis gesetzt. Über die Bezirksalarmzentrale wurde der Straßenerhalter verständigt, welcher sich ebenfalls in Richtung Einsatzort aufmachte. Nach dessen Ankunft und in Absprache wurde eine Reinigungsfirma angefordert, welche die Straße reinigte und den Schadstoff fachgerecht entsorgt. Die Feuerwehr Kottlingbrunn stand für diesen Einsatz mit 16 Mitgliedern für 2 Stunden im Einsatz.

{gallery}/2017/Einsaetze/03_Maerz/E027_Giftspur{/gallery}